

Kanton Zug

**Rubrik:** Beschlüsse und politische Rechte  
**Unterrubrik:** Wahlen und Abstimmungen  
**Publikationsdatum:** KABZG 28.09.2023  
**Meldungsnummer:** RS-ZG50-0000000089

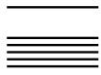
**Publizierende Stelle**  
Kanton Zug - Kunden- und Schalterdienst, Seestrasse 2, 6300 Zug

## **Ergänzungswahl für ein Mitglied des Verwaltungsgerichts infolge Freiwerdens eines Sitzes während der Amtsdauer (Rest der Amtsdauer 2019-2024; Vakanz Aldo Elsener); bereinigte Wahlvorschläge**

Die bereinigten Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl eines Mitglieds für das Verwaltungsgericht können im PDF Anhang eingesehen werden.

Zug, 28. September 2023

Staatskanzlei des Kantons Zug



Publikation im Zuger Amtsblatt vom Donnerstag, 28. September 2023,  
betreffend:

**Ergänzungswahl für ein Mitglied des Verwaltungsgerichts infolge Freiwerdens eines Sitzes während der Amtsdauer (Rest der Amtsdauer 2019-2024; Vakanz Aldo Elsener); bereinigte Wahlvorschläge**

---

**Ergänzungswahl  
für ein Mitglied des Verwaltungsgerichts infolge Freiwerdens eines Sitzes während der Amtsdauer (Rest der Amtsdauer 2019-2024; Vakanz Aldo Elsener); bereinigte Wahlvorschläge**

Bei der vorliegenden Ergänzungswahl (Majorzwahlen) werden die bereinigten Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen der neu Kandidierenden samt einer allfälligen Partei oder Gruppierung, die den Wahlvorschlag eingereicht hat, im Amtsblatt veröffentlicht (vgl. § 37a WAG; BGS 131.1).

**Nr. Kandidierende**

- 01 Thöni Stefan, 1985, Jurist BLaw, Informatikingenieur MSc ETH, Parkstr. 7,  
6312 Steinhausen, PARAT
- 02 Trütsch Patrick, 1982, Generalsekretär des Verwaltungsgerichts, Rechtsanwalt,  
Seemattstr. 9, 6333 Hünenberg See, Die Mitte Kanton Zug

**Rechtsmittelbelehrung**

Gestützt auf § 67 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1) kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG). Bei Abstimmungs- und Wahlbeschwerden ist glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungs- oder Wahlergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG).

Zug, 28. September 2023

Staatskanzlei des Kantons Zug

---